

Diakonie in Ihrer Nähe

Stempel

Sie finden die Diakonie fast überall. Eine Übersicht finden Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de oder aber hier:

[Diakonisches Werk Bayern](#)

[Fachgruppe Kommunikation](#)

[Pirckheimerstraße 6](#)

[90408 Nürnberg](#)

info@diakonie-bayern.de

Tel.: 0911 93 54-204

Oder besuchen Sie uns hier:

www.diakonie-bayern.de

www.facebook.com/DiakonieBayern

www.twitter.com/DiakonieBayern

Was ist die Diakonie?

Die Diakonie ist die soziale Arbeit der evangelischen Kirchen und hilft jungen und alten Menschen, aber auch Menschen, die aus anderen Ländern nach Deutschland geflüchtet sind.

Sie ist eine Organisation, die es in fast allen Orten Deutschlands gibt. Die Diakonie Katastrophenhilfe hilft sogar im Ausland – in Ländern, die von Naturkatastrophen oder Kriegen betroffen sind.



Wer arbeitet bei der Diakonie?

Bei der Diakonie in Deutschland arbeiten über 400.000 Menschen. In Bayern sind es fast 90.000: z. B. Pflegerinnen und Pfleger, Erzieherinnen und Erzieher, Beraterinnen und Berater, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Psychologinnen und Psychologen u. v. a.

Die meisten von ihnen werden für ihre Arbeit bezahlt.

Es gibt jedoch auch viele Menschen, die ehrenamtlich für die Diakonie arbeiten. Es spielt keine Rolle, ob Mann oder Frau – in der Diakonie arbeiten auf allen Positionen Menschen beiderlei Geschlechts gleichwertig miteinander.



Diakonie

Wer sie ist.
Was sie tut.



www.diakonie-bayern.de



Die Diakonie und die Religion

Die Türen der Diakonie stehen jedem Menschen offen – auch Menschen anderer Religionen. Die Grundlage diakonischen Handelns leitet sich aus dem christlichen Glauben ab, aus der Bibel - dem Alten und Neuen Testament -, und von Jesus Christus, seinen Worten und Taten. Dies bedeutet nicht, dass man an Jesus Christus glauben muss, wenn man sich an die Diakonie wendet. Es bedeutet aber, dass die Menschen, die bei der Diakonie arbeiten, sich an diesem Glauben orientieren und diesen oft auch praktizieren. Dennoch werden sie Angehörigen anderer Religionen mit Interesse und Respekt begegnen. Achtung und Wertschätzung des jeweils anderen sind für die Diakonie zentral und spiegeln sich in ihrer Arbeit wider.



Was tut die Diakonie?

Die Diakonie hilft Menschen, die Unterstützung brauchen.

Das tut sie in Beratungsstellen, vor allem aber in speziellen Einrichtungen wie Altenheimen, Jugendwohnheimen etc.

Sie unterstützt Menschen dabei, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Darum hilft sie mit Rat und Tat – seltener mit Geld oder Spenden. Sie setzt sich aber auch politisch für Menschen ein, sie spricht zum Beispiel mit Politiker/innen, aber auch mit den Medien, den Zeitungen und den Fernsehstationen in Deutschland.

Wem hilft die Diakonie?

Die Diakonie ist für alle Menschen da: Für Kinder und Jugendliche, für Menschen mit einer Behinderung, für Arbeitslose, Flüchtlinge, Familien, alte Menschen, die nicht mehr alleine leben können. Jede und jeder kann zur Diakonie kommen. Das Alter spielt dabei keine Rolle, das Geschlecht und der Glaube auch nicht.

Kostet es etwas, wenn die Diakonie hilft?

Nein. Nur selten müssen die Menschen, die die Diakonie um Unterstützung bitten, aus eigener Tasche etwas dazu zahlen. Die meisten Leistungen der Diakonie werden vom Staat und den verschiedenen Versicherungen in Deutschland bezahlt. Denn die Mitarbeitenden der Diakonie, ihre Gebäude und Fahrzeuge müssen natürlich bezahlt werden.

Aber auch die Kirche beteiligt sich an den Kosten. Und jede Einrichtung der Diakonie freut sich auch über eine Spende.